

Nur noch ein kleiner Schritt bis auf das Podium

Nach einem erfolgreichen Qualifikationsturnier hatte sich Hendrik mit seinem 2. Platz das Recht erkämpft, an der diesjährigen Sachseneinzelmeisterschaft (SEM) in der Altersklasse (AK) U12 in Sebnitz teilnehmen zu können. Natürlich war dieses Mal (Unter Corona-Bedingungen!) vieles anders als wir es sonst gewöhnt waren. Aber das Organisationsteam unter der Leitung von Schachfreund Frank Jäger gab sich die größte Mühe dennoch vieles in altbewährtem Stil durchzuführen. Gespielt wurde in der AK vom Hendrik in einem neuerrichteten Gebäude (auf dem Parkplatz gegenüber den Wirtschaftsgebäuden vom KIEZ).

Die Ausgangsbedingungen für das Turnier waren sehr unterschiedlich. Im Bezirk Leipzig wurde ein Qualifikationsturnier gespielt, während in den Bezirken Dresden und Chemnitz die DWZ-Besten für die Meisterschaft



gesetzt waren. So spiegelte die Rangliste nicht unbedingt die tatsächliche aktuelle Spielstärke wider. Gleich von Beginn an bekam es Hendrik mit Gegnern zu tun, die alle in der oberen Hälfte der DWZ-Rangliste standen. Ein Remis zum Auftakt gegen Dylan Reich (SK Heidenau) war ein gelungener Start in das sehr anspruchsvolle Turnier. Dann folgte der 2. Wettkampf mit 3 (!) Partien, eine absolute Konditionsschlacht! Aber auch an diesem Tag bewies Hendrik großes Stehvermögen. Erst gewann er gegen Kyrillus Akladius (SK König Plauen) und dann musste er gegen beide (!) Kullmann-Brüder (TuS Coswig 1920) ran. Gegen Max gelang dabei sogar ein Remis. Die letzte Partie des Tages ging dann gegen Theo leider verloren.

Am letzten Wettkampftag hatte Hendrik wieder einmal kein Losglück. Zuerst musste er erneut gegen einen Schachfreund vom SK König Plauen spielen und das mit der gleichen Farbe! Normalerweise ist das ein großer taktischer Nachteil! Trotzdem ließ Hendrik seinem höher dotierten Gegner von Beginn an keine Chance. Das hieß vor der Schlussrunde: 3 Punkte und Platz 5 mit Sichtkontakt zum Podium!! Dann schlug die „Losfee“ aber erneut zu. Diesmal war ein Schachfreund ohne DWZ aber dafür Teilnehmer der holländischen u12 Meisterschaft und Platz 1 im Qualifikationsturnier vor Hendrik. Sein Gegner, eine schwere Aufgabe! Leider konnte Hendrik seine toll herausgespielte Stellung nicht zu etwas zählbarem verwerten. So wurde er am Ende ein 9. Platz und ein großer Zugewinn und er DWZ Rangliste. Zum ersten Mal hat Hendrik damit die 1300-er Schallmauer durchbrochen.

Das war der verdiente Lohn für eine intensive Vorbereitung und einen großen Kampfgeist im Turnier.

D. Täschner
15.07.21